



Geschlechtergerechte Sprache

Eine Handreichung zur Verwendung geschlechtsneutraler Sprache und des Gender Sterns in der Verwaltung

Erstellt von Dr.In Natalie Nobitz
Gleichstellungsbeauftragte Kreis Steinburg

Das Thema geschlechtergerechte Sprache beschäftigt Verwaltungen zunehmend. Um auch für die Kreisverwaltung Steinburg eine einheitliche Regelung und Schreibweise zu schaffen, dient diese Handreichung als Arbeitshilfe. Ziel kann und soll es nicht sein alle vorhandenen Dokumente, Vordrucke und Serienbriefe etc. sofort umzustellen. Stattdessen wird empfohlen bei vorzunehmenden Änderungen oder Neuauflagen auch die Sprache entsprechend anzupassen.

Geschlechtsneutrale Formulierung

Vertreter der Kommune/des Ministeriums	Vertretung der Kommune/des Ministeriums
Protokollführer	Protokollführung
freiwillige Helfer benötigt	freiwillige Hilfe benötigt
Leiter	Leitung/ Leitungskraft
Fachmann	Fachkraft
Migranten	Personen mit Migrationshintergrund
Vertragspartner	Vertragsparteien
Pfleger	Pflegekraft
Ansprechpartner	Ansprechperson
Geschäftsführer	Geschäftsführung
Kunde	Kundschaft
Amtsleiter	Amtsleitung
Mitarbeiter	Mitarbeitende
Mutter/Vater	Elternteil
Rednerpult	Redepult
Rednerliste	Redeliste
Vertreter	vertreten durch
Teilnehmerliste	Teilnahmeliste

Direkte Ansprache

Name des Antragsstellers	(Ihr) Name
Unterschrift des Antragstellers	(Ihre) Unterschrift
Verfasser	Verfasst durch
Gesetzlicher Vertreter/Betreuer	Vertreten/Vertretung durch/Betreut/Betreuung durch
Der Antragsteller hat den Antrag vollständig ausgefüllt	Der Antrag wurde vollständig ausgefüllt
Der Amtsleiter sollte über ... verfügen	Amtsleitungen sollten über ... verfügen

Umformulieren

Bewerber sollten	Wer sich bewirbt, sollte...
Es gab 20 Teilnehmer	Teilgenommen haben 20 Personen
Der Stimmberechtigte	Stimmberechtigtes Mitglied
Der Erziehungsberechtigte	Erziehungsberechtigte Person
Der Betroffene	Betroffene Person
Unterstützt durch Kollegen	Kollegiale Unterstützung
Der sozialpädagogische Berater	Sozialpädagogisch beraten durch...

In Zeiten von Vielfalt und Diversität setzt sich außerdem der Gender Stern vermehrt durch, um einen diskriminierungsfreien Sprachgebrauch zu etablieren. Allerdings sollte der Gender Stern nur dann verwendet werden, wenn es keine geschlechtsneutrale Formulierung gibt.

Personen oder Gruppen

Politikerinnen und Politiker	Politiker*innen
Ingenieur/Ingenieurin	Ingenieur*in
Kollege/Kollegin	Kolleg*in
Ein Arzt/Ärztin	Ein*e Arzt*Ärztin Ein*e Mediziner*in
Der Landrat/ Die Landrätin	Der*Die Landrat*Landrätin

Die Anrede von Bürger*innen ist für Verwaltungen eine Herausforderung. Daher mein Tipp: kennen Sie die Person oder ist aus dem Vornamen eine geschlechtliche Zuordnung klar erkennbar (z.B. bei Vornamen wie Tina, Martin, Maryam, Piotr), verwenden Sie weiterhin übliche Höflichkeitsformen und Anreden.

In der Regel geben Personen, die sich nicht durch die männliche oder weibliche Form angesprochen fühlen eine gewünschte Anrede im Vorwege an (z.B. in der E-Mailsignatur). Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Sie eine Person ansprechen sollen, fragen Sie einfach offen nach.

Anrede

Herr und Frau Mustermann	Max und Marie Mustermensch Familie Mustermensch
Sehr geehrte Damen und Herren	Liebe Anwesende/ Sehr geehrte Versammelte
Sehr geehrte Damen und Herren (schriftlich)	Sehr geehrte Ausschussmitglieder/ Fraktionsvorsitzende
Wenn keine Alternative durch direkte Anrede gefunden werden kann:	Sehr geehrte Damen* und Herren*

Außerdem gilt: **Keiner** ist **niemand** und **jede*r** sind **alle**.

Akademische Titel

Dipl.-Ing	Dipl.-Ing.In (weiblich), Dipl.-Ing.*In (neutral)
Dipl.Päd.	Dipl.-Päd.In (weiblich), Dipl.-Päd.*In (neutral)
Dr.	Dr.In (weiblich), Dr.*In (neutral)
Prof.	Prof.In (weiblich), Prof.*In (neutral)

Weitere Hilfestellungen:



Gabriele Diewald und Anja Steinhauer, *Richtig Gendern: Wie Sie angemessen und verständlich schreiben* (Dudenverlag, 2017).

Kann bei 08 ausgeliehen werden.



Datenbank für geschlechtsneutrale Formulierungen:
<https://geschicktgendern.de/>

Gerne können Sie sich bei Fragen auch direkt an mich wenden.